

Programminfo

So 21. 5.
17.00 Uhr

Krimispannung mit der Oberstufen-Theater-AG
Schlossgymnasium Kirchheim:
SHERLOCK HOLMES – TOD IM NEBEL
von Jürgen von Bülow, frei nach Sir Arthur Conan Doyle



Mo 22. 5.
19.00 Uhr



London um das Jahr 1920. Sherlock Holmes ist zweifellos der klügste Privatdetektiv aller Zeiten, keiner kann ihm das Wasser reichen. Er weiß von Straftaten, bevor sie geschehen – so auch bei diesem Fall: „In einer halben Minute geschieht hier ein Verbrechen!“

Nicht einmal Doktor Watson hätte es für möglich gehalten, dass Sherlock eines Tages doch in die Falle eines skrupellosen Gegenspielers tappt, weil eine Gruppe äußerst reizvoller junger Damen dem Meisterdetektiv die Sinne vernebelt. „Macht es Sie nervös, wenn Sie es mit so vielen weiblichen Exemplaren unserer Art zu tun haben?“

Es beginnt zunächst harmlos, doch dann muss Sherlock Holmes um sein Leben kämpfen ...

Sa 27. 5.
20.30 Uhr

Akustik-Soul:
SOUL SHADOWS



Drei alte Bekannte aus der Kölner Musikszene beschließen nach langer Zeit wieder zusammen Musik zu machen und zu uns zu kommen. Astrid Barth, die Frau mit der tiefen, unverwechselbaren Stimme, hat gemeinsam mit dem Gitarristen Philipp Roemer in der Zwischenzeit nicht

nur Lieder geschrieben, für die es den Preis der Deutschen Schallplattenkritik gab. Die beiden haben gar ihr eigenes Genre erfunden: Groove Chanson.

Selbiges ist nicht nur durch Liedermacher*innen wie Stoppok, Dziuk oder Ulla Meineke beeinflusst; dass hier auch immer wieder der Blues, auch Soul oder Angejazztes durchklingt, ist kein Zufall. Schließlich waren die Sängerin und der Gitarrist fast 15 Jahre gemeinsam mit dem Bassisten Till Brandt als Get the Cat in der gesamten Republik unterwegs. Get the Cat spielte derzeit angesoulten Blues oder verbluesten Jazz – auch im Club Bastion.

Nun kommen diese drei wunderbaren Menschen als Soul Shadows zurück. Drei, auf die die Großen des Soul ihre Schatten geworfen haben.

Drei, die so einiges im Gepäck haben:

Soul in Liedern von Barthroemer, Blues, Lieblingsliedern und George Tjong Ajong mit seinem Tenorsaxofon – noch so ein alter Bekannter ...



Parkplatz?

Tiefgarage Schweinemarkt!

Programminfo

Sa 3. 6.
22.00 Uhr

Club Nacht:
BAD COFFEE



Seit 2018 lassen die Jungs von Bad Coffee das altherwürdige Gemäuer der Bastion regelmäßig unter wummernden Bässen erzittern. Fans von DnB, Dubstep & Bassmusik aller Art werden hier voll auf ihre Kosten kommen – Filterkaffee inklusive! Auch dieses Jahr wird die Veranstaltung wieder als Teil der Kirchheimer Musiknacht eine Afterhour bieten, die keine Wünsche offen lässt!

club bastion goes Open Air

Freitag, 16. Juni bis Sonntag, 9. Juli 2023

Open Air an 4 Wochenenden jeweils Freitag/
Samstag und Samstag/Sonntag im Wechsel.

Poetry-Slam, Blues, Rock, Ska, Soul, Jazz, Kinderaktionen und mehr auf der Open Air Bühne im schönen Ambiente unter den alten Bäumen direkt vor der Bastion.



club bastion
kultureller-literarischer-politischer club e. v.,
Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 0 70 21 / 48 03 19, Fax: 0 70 21 / 48 49 67
Internet: www.club-bastion.de
E-mail: info@club-bastion.de

Bürozeiten: Montags 9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr

Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.

b a s t i o n

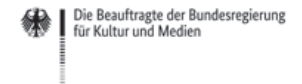
kultureller-literarischer-politischer club e. v.

Programmübersicht Mai 2023

Fr 5. 5. 20.30 Uhr	Moderner Jazz: AXEL KÜHN TRIO VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*
Sa 6. 5. 20.30 Uhr	Akustische Gitarre: JACQUES STOTZEM VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*
Fr 12. 5. 20.30 Uhr	Liedermacher, schwäbisch: BUDDY BOSCH VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*
Sa 13. 5. 20.30 Uhr	Jazz, Punk, World: IVA NOVA VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*
Mi 17. 5. 20.30 Uhr	Akustik-Rock/Blues: ELIZABETH LEE & MARTIN HAUKE VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*
Fr 19. 5. 20.30 Uhr	Blues-Rock: KRISSY MATTHEWS BAND VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-/14,-*
So 21. 5. 17.00 Uhr	Oberstufen-Theater-AG, Schlossgymnasium Kirchheim: SHERLOCK HOLMES – TOD IM NEBEL Eintritt frei; Reservierung unter: sherlock@schlossgymnasium-kirchheim.de
Mo 22. 5. 19.00 Uhr	Oberstufen-Theater-AG, Schlossgymnasium Kirchheim: SHERLOCK HOLMES – TOD IM NEBEL Eintritt frei; Reservierung unter: sherlock@schlossgymnasium-kirchheim.de
Di 22. 5. 19.00 Uhr	Oberstufen-Theater-AG, Schlossgymnasium Kirchheim: SHERLOCK HOLMES – TOD IM NEBEL Eintritt frei; Reservierung unter: sherlock@schlossgymnasium-kirchheim.de
Sa 27. 5. 20.30 Uhr	Soul: SOUL SHADOWS VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 14,-/8,-*
Sa 3. 6. 22.00 Uhr	Musiknacht – Bass Music: BAD COFFEE VVK: Musiknacht

* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler, Studenten und Inhaber des Stadtpasses Kirchheim

VVK-Stelle: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim,
Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich)
Restkarten gibt es wie immer an der Abendkasse.



Programminfo

Fr 5. 5.
20.30 Uhr

Moderner Jazz:
AXEL KÜHN TRIO



„Souveräner Bassolist, feinsinniger Triospieler, einfallreicher Komponist“: Mit diesen Attributen versieht das renommierte Fachmagazin „Jazzthing“ den Bandleader Axel Kühn anlässlich der Besprechung der nun schon vierten CD-Produktion seines Trios. Durch ihre langjährige

Zusammenarbeit sind die drei Musiker, neben Kühn der Pianist Uli Möck sowie der Schlagzeuger Eckhard Stromer, zu einer perfekt eingespielten Einheit zusammengewachsen, ohne dass ihre Musik in Routine erstarren würde. Ihre jüngste Einspielung mit dem programmatischen Titel „Lonely Poet“ überrascht durch den eher lyrischen Grundton, der viele Stücke durchzieht, wobei das energiegeladene, kraftvoll groovende Spiel, mit dem sich die Band über Jahre hinweg einen klingenden Namen gemacht hat, keineswegs zu kurz kommt. „Kühn packt seinen modernen Piano-Trio-Jazz mit Popeinflüssen über weite Strecken in Songformen, gestaltet eingängige Melodielinien, baut immer wieder minimalistisch flirrende Staccato-Patterns an Bass und Klavier über dem federnden Rhythmusfundament des Schlagzeugs ein und geht in anderen Passagen in eine fast kammermusikalische Richtung“, schreibt „Jazzthing“. Da steht außer Frage, dass sich auch die Besucher des Konzerts in der Bastion von der Band auf eine facettenreiche musikalische Tour mitnehmen und begeistern lassen werden.

www.axel-kuehn.com

Sa 6. 5.
20.30 Uhr

Akustische Gitarre:
JACQUES STOTZEM



Jacques Stotzem ist einer der vielseitigsten Fingerstyle-Gitarristen der aktuellen Gitarrenszenen. 1959 in Verviers geboren, hat der belgische Gitarrist inzwischen 17 CDs eingespielt und gehört für viele Fans der akustischen Gitarrenmusik zu den absoluten Favoriten. Als gern gesehener Gast auf allen großen Festivals hat sich Jacques Stotzem mit seinem perfekt vorgetragenen Fingerstyle-Gitarrenspiel, seinem sensiblen Gespür für Melodik und seinem feinen Temperament einen beachtlichen Fan-Kreis erspielt.

Seit 2006 produziert die berühmte amerikanische Gitarrenfirma „Martin Guitar“ ein „OMC Jacques Stotzem Custom Signature“ Modell, ein Traum für jeden Gitarristen, eine Ehre für Jacques. Seine CD „Catch the Spirit“ mit höchst bemerkenswerten Arrangements von Rockklassikern schaffte 2009 den Sprung in die belgischen Charts. Stotzem hat über die Jahre einen unverkennbar eigenen Sound auf der akustischen Gitarre entwickelt und überzeugt sowohl in den für ihn typischen, stimmungsvollen Balladen als auch in durchaus heftig rockenden Adaptionen von Hendrix- oder Gallagher-Stücken. Hervorragende Kritiken weltweit erhielt 2015 das Album „To Rory“, eine Hommage an den irischen Blues-Rock Gitarristen Rory Gallagher. Mit seiner aktuellen CD „Handmade“ (April 2021) widmet Jacques sich wieder seinen eigenen Kompositionen, lyrische Balladen in seinem einzigartigen melodischen Stil.

www.stotzem.com

Programminfo

Fr 12. 5.
20.30 Uhr

Von allem ebbes!
BUDDY BOSCH



Musik ist die universellste Sprache der Welt. Buddy Bosch versteht es seit über 30 Jahren, unterschiedlichste Genres in verschiedensten Formationen auf die Bühne zu bringen. All seine Projekte haben eines gemeinsam: er zelebriert den schwäbischen Dialekt. Ob mit seinem Duo Kehrwoch Mafia, der Schwobakomede, als Sänger der Schwobarockband Muggabatschr, dem Duo Buddy & Ela oder auch solo interpretiert er bekannte schwäbische Klassiker sowie seine eigenen Lieder.

Egal ob lustig oder nachdenklich – Emotionen auf schwäbisch hör- und spürbar machen ist seine Leidenschaft und Berufung. In seinem neuen Soloprogramm gibt es Altbekanntes und Neugeschaffenes mit der Akustikgitarre, ganz im Stil der großen Liedermacher, live dargeboten. Eben „... von allem Ebbes!“

Sa 13. 5.
20.30 Uhr

Packende Frauenpower aus Sankt Petersburg:
IVA NOVA



Slawische Seele trifft auf futuristischen Avantgarde-Punk.

Die vier experimentierfreudigen Damen von Iva Nova aus Sankt Petersburg holen sich ihre Inspiration in der slawischen Folklore, die extravagante Musik der Band hat aber auch einen absolut eigenen wie auch wilden Touch. Ihr musikalischer Ausdruck ist mächtig energiegeladene und temperamentvoll, bis hin zu verspielt und humorvoll, weiblich und stolz. Wenn die Akkordeonspielerin ihr Instrument anstimmt, träumen wir sofort von den russischen Weiten. Aber wenn nach acht Takten dazu der Synthie anhebt, fühlen wir uns augenblicklich in das subversive Lebensgefühl der Großstadt versetzt. Die Band Iva Nova wurde 2002 in Sankt Petersburg gegründet, brachte 2004 ihr erstes Album heraus und startete damit sofort eine beispielhafte Livekarriere im In- und Ausland. Seit dem touren die vier sympathischen Musikerinnen jedes Jahr durch etliche Clubs und Festivals in der ganzen Welt mit ihrer unverwechselbaren und packenden Manier. Sie bedienen sich bei den musikalischen Traditionen ihrer Heimat, aber bewegen sich zugleich kreativ in alle erdenklichen Stilrichtungen, sodass auf ihren Liveshows zwischen gefühlvollen Songs und kraftvollem Punkrock alles möglich ist – das ist pure musikalische Anarchie!

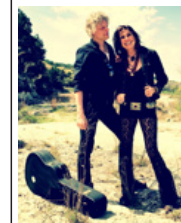
Natalia Potapenko – accordion
Galina Kiseleva – bass
Ekaterina Fedorova – drums, percussion
Anastasia Postnikova – vocal, percussion

<https://www.iva-nova.ru/en/about>

Programminfo

Mi 17. 5.
20.30 Uhr

Rock & Roots aus Austin/TX:
ELIZABETH LEE & MARTIN HAUKE



Elizabeth Lee betritt die Bühne wie Blitz und Donner und verzaubert die Herzen und Seelen der Menge. Ihre Stimme ist purer Southern-Rock und Blues, staubig und groovig wie die heiße Wüste von Texas. Geboren in Pasadena, Texas, hat sie weltweit Bühnen mit Künstler wie Buddy Guy, Jeff Beck, Fabulous Thunderbirds sowie Patti Smith geteilt. Eines Tages kam ein unscheinbarer Blonder und setzte sich neben sie auf die Bühne. Er nahm Ihre

Hand und sagte mit einem warmen Lächeln: „Hey ... Keep on Rockin'“. Es war Tom Petty, dessen Rat sie bis heute tief in ihrem Herzen trägt. Die Zusammenarbeit mit dem hochgelobten Musiker Martin Hauke, dem langjährigen Gitarristen von Europas bester Rolling Stones Tribute Band Voodoo Lounge, erweist sich als das Treffen, das passieren musste. Sein Gitarrenstil ist so staubtrocken und kompromisslos, dass die meisten denken, er stamme irgendwo aus Texas und nicht aus der norddeutschen Tiefebene. Die beiden Musiker aus den unterschiedlichen Kontinenten haben mit Sicherheit ihre „WUNSCH“-Musikgruppe gefunden. „Hey... Keep on Rockin'“. Das tun sie auf jeden Fall!

In ihrem Repertoire sind hauptsächlich eigene Songs sowie ein paar Nummern von ähnlichen Künstlern wie Lucinda Williams, Etta James, Tom Petty, Tyler Childers und Johnny Cash. Im September 2017 haben Elizabeth Lee & Martin Hauke ihre erste CD „BLUE SKY“ veröffentlicht. „ROAD to RILEY's“, der Nachfolger, wurde dann 2019 veröffentlicht. Der mittlerweile dritte Longplayer „FOR REAL: TV-Sessions“ entstand während des Lockdowns und erschien im September 2021.

www.elizabethlee-martinhauke.com

Fr 19. 5.
20.30 Uhr

Young Blues Rock:
KRISSY MATTHEWS BAND



Krissy Matthews kommt im Frühjahr 2023 zurück mit seinem Trio. Wo auch immer sie auftreten, schlagen sie ihr Publikum in den Bann. Mit seiner aufrichtigen, dynamischen und explosiven Bühnenshow der extremen Dichte der eingeschworenen Band hinterlassen sie Wellen der Begeisterung bei jedem Auftritt. Niemand klingt wie Krissy Matthews, auch wenn er seit Jahren in einem Atemzug mit den ganz Großen genannt wird. Krissy hat mit seiner Band schon tausende Auftritte hingelegt und die Bühnen der Welt mit Toto, Graveyard, Joe Bonamassa, Gregg Allmann, Beth Hart und Joe Satriani geteilt.

2021 brachte Krissy Matthews das Album „Pizza Man in Blues“ heraus. Im Herbst 2023 erscheint dann ein brandneues Studio Album. Vor einigen Jahren hat er Miller Anderson bei der Hamburg Blues Band abgelöst und war mit ihr schon im club bastion. Und doch bleibt er auch der eigenen Band treuer Gefährte und überzeugt uns mit seinem unglaublichen Spiel. Ein echter Brite im Understatement, aber wir wissen es schon: Er spielt so unglaublich gut, dass wir ihn wieder hören und erleben wollen. Namen wie Jimi Hendrix, Muddy Waters, Eric Clapton, Jeff Beck, Johnny Winter, Rory Gallagher oder auch Pete Townsend fallen, wenn von Krissy Matthews die Rede ist. Sie alle sollen Pate für den Gitarren-Stil des jungen Ausnahme Gitarristen gestanden haben und in der Tat ist das Spiel von Matthews alles andere als eindimensional. Mal klingt er frisch und rau, dann wieder schräg und wild. Lasst uns gemeinsam einen außergewöhnlichen Musiker feiern!